

## Vorweihnächtliche Verkaufsrenner

# Alle wollen Nintendo

Was dieses Jahr unter den Basler Tannenbäumen liegt.

■ Simone Morger

Nur noch wenige Tage bis Weihnachten. Was wohl dieses Jahr unter dem Baum liegt? Der Baslerstab hat sich nach den Verkaufsergebnissen umgehört.

Das beliebteste Geschenk des Jahres 2006 heisst «Wii». Das ist der Name der neuen Spielkonsole von Nintendo. Die sich gut verkaufen würde, «wenn wir sie hätten», wie es Alex Brem, Geschäftsführer der Migros Claramarkt, sagt. Erst im Dezember auf den Markt gekommen, ist das Neueste von Nintendo bereits ausverkauft. Wer am 24. eine «Wii» auspackt, kann sich also doppelt glücklich schätzen.

Wenns keine «Wii» ist, dann ist vielleicht eine «Cube». So heisst die neueste Kaffeemaschine von Nespresso. Sie verkauft sich im Coop-Warenhaus Pfauen besonders gut. «Sicher wegen George Clooney», sagt Geschäftsführer Manfred Lang schmunzelnd und spielt dabei auf die TV-Werbung mit dem Hollywood-Beau an. Trotzdem würden auch Männer die Maschine kaufen. «Ich habe selbst eine.»

### Teure Geschenke

«Relativ teure Sachen» kaufen sich die Basler zum diesjährigen Fest, wie Claramarkt-Chef Alex Brem festgestellt hat. Digitalkameras, Fitnessuhren und der City-Flughafen von Lego gehen in der Kleinbasler Migros am häufigsten als Geschenke über den Ladentisch.

In der Confiserie Schiesser sind die Pralinés pünktlich zu Weihnachten in einheitliche Geschenkkartons verpackt worden. Besonders beliebt seien daneben die klassischen Schleckereien wie Marzipandatteln und Quittengelee-Würfel, ver-



Pralinés, Buddha oder Taucherkrawatte – nur eine kleine Auswahl dessen, was die Basler an Heiligabend erwartet. Fotos: Elena Monti

rät Stephan Schiesser. Die vermeintliche Praliné-Packung könnte aber auch ein Buch sein.

Am ehesten die «Die Todgeweihte» von Titus Müller oder Anne Golds «Tod auf der Fähre». «Die Basler lieben einfach ihr Basel», sagt Nicole Thomé von Thalia dazu.

Unter dem einen oder anderen Christbaum wird ein

Buddha sitzen. Die religiösen Skulpturen aus Asien verkaufen sich in der Interio-Boutique bestens, wie Filialleiterin Barbara Rufert sagt.

### Kaviar oder Krawatte?

In den eher sperrigen Päckli könnte aber auch ein «mehrarmiger Kerzenständer in Silber» von Globus sein. Geschäftsführerin

Roswitha Ledergerber: «Alles, was mit Kerzen zu tun hat, verkauft sich so gut wie nie.» Beliebt sind laut Ledergerber auch exquisite Delikatessen, etwa der Iranische Kaviar – 100 Gramm zu 960 Franken. Etwas günstiger ist dann doch die altbewährte Krawatte. Diana Müller von «Classic Herrenmode» am Fischmarkt hat für jeden

Fall eine im Sortiment. Die Sujets reichen vom Dalmatiner für Hundehalter bis zur Maus für Computere-freaks.

Spätzünder in Sachen Geschenke profitieren bereits vom Ausverkauf. Sie sollten sich ihrer Sache aber sicher sein: Reduzierte Präsenten können nach Weihnachten nicht einfach umgetauscht werden.

## Standpunkt

Am Steinberg ist es gelungen, die Geräuschentwicklung durch Verkehr wirksam einzudämmen: Dort rollen die Trams dank Federn im Boden bekanntlich auf «leisen Geleisen». Neurollen auch die Lastwagen und der motorisierte In-

So weit ist es nicht gekommen. Das ist nicht selbstverständlich, weil das Bundesamt für Strassen nach Unfällen im Gotthardtunnel strenge Sicherheitsauflagen auch für die Nordtangente verfügt hat. Es galt abzuklären, ob und



## Barbara Schneider: Schalldämmung für die Nordtangente

dividualverkehr leiser über die Nordtangente. Denn seit die Dreirosenbrücke auf ihrer der Stadt zugewandten Südseite verglast wird, hat sich der Geräuschpegel des Autobahnverkehrs massiv reduziert. Der Kanton hat mit dieser Verglasung ein altes Versprechen eingelöst. Die Bevölkerung sollte dank der Nordtangente entlastet werden – eine Autobahnbrücke ohne Verglasung hätte eine nennenswerte Einbusse an Lebensqualität bedeutet.

wie die bei einem Brand im verglasten Abschnitt entstehende Hitze abfließen könnte. Ein neues Lüftungskonzept machte es möglich, an der Verglasung festzuhalten. Sie wird in diesen Tagen fertig gestellt.

Ein Wermutstropfen lieferten nur die Rowdys, die kürzlich nichts Besseres zu tun hatten, als eine der Spezialscheiben zu zertrümmern...

Barbara Schneider ist Regierungspräsidentin Basel-Stadt.

## Polizist von jungem Mann angegriffen



Der Vorfall spielte sich in Brislach ab. Foto: Dürrenberger

**Die Baselbieter Polizei hat einen Mann gefasst, der gegen einen Polizisten tätlich vorgegangen war.**

Wie die Baselbieter Polizei am Montag mitteilte, ist am vergangenen Mittwochabend in Brislach ein Polizist von einem 18-Jährigen Mann tätlich angegriffen worden. Der Täter konnte gefasst werden. Vorausgegangen war dem Vorfall eine Meldung, wonach in Zwingen eine Person herumschleiche. Kurze Zeit später konnte die gleiche Person im Nachbarort Brislach angehalten und kontrolliert werden.

den. Der Polizist verlangte die Ausweise, erhielt sie und drehte sich ab. In diesem Moment schlug der Kontrollierte dem Polizisten mit voller Wucht die Faust ins Gesicht und ergriff die Flucht, heisst es in einem Communiqué der Polizei.

Der Täter konnte in der Folge von einem zweiten Polizisten rasch eingeholt und überwältigt werden. Der junge Mann aus Serbien und Montenegro habe jeglichen Respekt vermissen lassen und wiederholt Drohungen gegen die beiden Polizisten ausgesprochen. *stab.*

## NEWS

### Klar zu schnell

**TENNIKEN** – Mit 212 anstelle der erlaubten 120 Kilometer pro Stunde ist der Polizei ein Automobilist ins Netz gegangen. Der Deutsche muss laut Angaben der Behörden vom Montag mit einer empfindlichen Geldbusse, einem Strafverfahren und einem Fahrverbot für die Schweiz rechnen.

### Kein Geld für Taxi

**LÖRRACH** – Wenigstens Anstand zeigte ein Betrüger, der in Lörrach einen Taxifahrer hinterging. Am Fahrziel angekommen holte er seinen Pass heraus, sagte, dass er nicht bezahlen wird und ging davon. Somit hatte der Taxifahrer zwar kein Geld, jedoch Name und Adresse des zahlungsunwilligen Mannes. Gegen ihn ermittelt die Kriminalpolizei nun wegen Betrugs.

### Polizei im TV

**BASEL** – Heute Dienstagabend um 19.30 Uhr ist es endlich so weit: Auf «Telebasel» wird die erste Folge der Dokumentationsserie «Die Polizeischule» ausgestrahlt.



12 Meter hoch ist diese Tanne beim Merian Iselin-Spital. Foto: Martin Töngi

Foto: Martin Töngi

Reklame

### Same day dental treatment

• Bei uns können Sie sich noch am gleichen Tag behandeln lassen, Weihnachten/Neujahr hin oder her. Auch über die Feiertage sind wir für Sie und Ihren Notfall da.  
• Traitement dentaire encore aujourd'hui. • Dal dentista allo stesso giorno. • Our dental office is open every day also during X-mas and new year for all emergency services.

**AAZ Am Aeschenplatz Zahnklinik**  
Dufourstrasse 49, 4052 Basel, Tel. 061 276 90 00  
Öffnungszeiten: Montag - Samstag 7.30 Uhr - 23.00 Uhr  
Notfälle Montag - Sonntag bis 24.00 Uhr  
Nachts, sonntags und feiertags immer zuschlagsfrei.